



Stellvertretend für alle begünstigten Vereine kamen Vertreter von jedem zehnten Verein zur offiziellen Spendenfeier.

(Foto: sel)

640 000 Euro an 840 Vereine

Volksbank Mittelhessen schüttet Geld aus dem Gewinnspartopf aus – Klavier-Kabarettist unterhält Gäste

Gießen (sel). »Frisches Geld gibt es heute nicht«, eröffnete Dr. Peter Hanker, Sprecher des Vorstandes der Volksbank Mittelhessen, den rund 170 geladenen Gästen der alljährlichen »repräsentativen Spendenübergabefeier« im Forum der Volksbank im Schifffenberger Tal. Das trübte aber nicht die Laune der Besucher, galt es doch die erfreuliche Tatsache zu feiern, dass die Volksbank Mittelhessen – mit fast 188 000 Anteilseignern sowie nach Fläche gerechnet die größte Volksbank Deutschlands – im Laufe des Jahres 2014 insgesamt 840 Vereine aus ihrem großen Geschäftsbereich mit insgesamt 640 000 Euro aus Mitteln des Gewinnsparens unterstützt hat. Zehn Prozent dieser Vereine waren mit jeweils zwei Vertretern zur Feier eingeladen und füllten das Forum, in dem Informationen von und mit Peter Hanker, ein virtuoseres Unterhaltungsprogramm mit dem Klavier-Kabarettisten Armin Fischer und ein ebensol-

ches Buffet, gezaubert von Martinis Partyservice aus Leihgestern, für einen attraktiven Abend sorgten.

Besonders dankte Hanker den rund 50 000 Sparern der Volksbank, die knapp 213 000 Lose zu je fünf Euro gezeichnet haben. Vier davon werden dem Mitspieler wieder gutgeschrieben, ein Euro ist der Spieleinsatz, der die Chance eröffnet, Geldpreise zwischen 2,50 und 50 000 Euro oder auch Autos zu gewinnen. Ein Viertel des Spieleinsatzes kommt wohltätigen und sozialen Organisationen, Vereinen und Initiativen zugute. So kam die Spendensumme von 640 000 Euro zustande.

Hanker nutzte die Gelegenheit, um drei Förderwettbewerbe vorzustellen, die die Volksbank ins Leben gerufen hat und mit denen sie – neben vielen Einzelspenden – ihre Zuwendungen »unters Volk bringt«. Bei den »Sternen des Sports« haben Sportverei-

ne die Gelegenheit, ihre Projekte zum gesellschaftlichen Engagement einzureichen. Dabei gingen 110 Bewerbungen ein. Der größte der drei Wettbewerbe ist die Suche nach den »Heimlichen Helden«. Hierbei dürfen Vereine und Initiativen unterschiedlichster Art und Aufgabe einen Menschen, der sich in ihrer in besonderer Weise engagiert nominieren und die Geschichte ihres »heimlichen Helden« erzählen. Mehr als 150 Vereine sind diesem Aufruf gefolgt und wurden mit insgesamt 125 000 Euro unterstützt. Der jüngste Wettbewerb heißt »Finanzwelt gemeinsam erklären«. Bereits frühzeitig sollen Jugendliche den verantwortungsvollen Umgang mit Geld erlernen und ein Grundverständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge entwickeln. Die besten Videobeiträge, die Begriffe und Themen aus der Finanzwelt am anschaulichsten erläuterten, belohnte die Volksbank mit 15 000 Euro zugunsten der Klassenkassen.